

Mitgliederbrief 2020/3

Köln, den 31.12.2020

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2020 war für uns alle eine besondere Herausforderung, denn die Pandemie verlangte von uns richtigerweise Vorsicht, Rücksicht, Verzicht, Zuverlässigkeit, aber auch Zusammenhalt und Gemeinschaft. Uns wurde bewusst, dass Kultur in jeder Form ein wichtiger Anteil unseres Lebens ist, ebenso wie Urlaub und Reisen, jederzeit sich mit Menschen seiner Wahl treffen zu können und vieles mehr. Wirtschaftliche Herausforderungen und Unsicherheiten zeigten sich, jedoch sehen die Börse und Wirtschaft das neue Jahr 2021 recht positiv und optimistisch. Sicher wird dazu auch der Regierungswechsel in den USA beitragen.

Das Zukunftsinstitut, internationaler Think-Tank für Trend- und Zukunftsforschung, hat seinen neuesten Zukunftsreport veröffentlicht. 2021 wird von den am Zukunftsreport beteiligten Trendforschern und Experten als „Jahr der Entscheidung“ ins Visier genommen, in dem sich langsam eine neue Welt(un)ordnung enthüllt.

So beschäftigt sich der Zukunftsreport 2021 u.a. mit dem Remapping der Welt und eröffnet eine kritische Corona-Bilanz. Er befasst sich mit der Zukunft der Gesundheit, der Social Media, der Neu- Definition von Stadt und Land, der Fragilität der Wirtschaft als Effizienzmaschine und der Kraft in der Pandemie durch Trost und Humor.

Unser Weihnachtsbrief vom 21.12.2020 enthielt diese wichtige Aussage:

„Dieses Jahr hat uns wieder deutlich gemacht, wie wichtig Gemeinsinn und Zusammenhalt sind, um belastende Lebenssituationen zu bewältigen. Lassen Sie uns optimistisch und aufgeschlossen in die Zukunft blicken. Wir freuen uns, wenn wir durch unsere Aktivitäten dazu beitragen können.“

So hat die Bürgervereinigung die digitale Kommunikation per Facebook, Instagram und Twitter fleißig genutzt, die Mitgliederversammlung im November und den Bürgertreff im Dezember per Zoom (Video) durchgeführt. Sogar mit dem Nikolaus gab es für Kinder am 6.12. einen Videochat, an dem gut 60 Kinder teilnahmen.

Die erste digitale Mitgliederversammlung der Bürgervereinigung Rodenkirchen am 12.11.2020 war sehr gelungen.

Die Mitglieder wurden per E-Mail oder Briefpost mit der Einladung, dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes, den Berichten der Schatzmeisterin und des Kassensprüfers umfangreich informiert. Die Mitglieder hatten die Alternative: Sie



konnten entweder live an der Online-Versammlung teilnehmen oder ersatzweise vorab schriftlich anhand aller Tagungsunterlagen ihre Mitgliederrechte ausüben. Zahlreiche Mitglieder bevorzugten die schriftliche Antwort per Formular. Im elektronischen Konferenzsystem Zoom nahmen 28 Mitglieder teil und gaben ihr Votum in der elektronischen Mitgliederversammlung ab. Der Vorstand der Bürgervereinigung Rodenkirchen wurde einstimmig mit insgesamt zwei Enthaltungen für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Das Format digitale Mitgliederversammlung stieß bei den Anwesenden und den Vorstandsmitgliedern einhellig auf sehr positive Resonanz und ermöglichte eine rege Diskussion. „Obwohl ich erst sehr skeptisch war, ob eine solche Online-Versammlung gut zu handhaben ist, haben wir bewiesen, dass es auch digital ausgesprochen gut laufen kann,“ bekräftigte Dieter Marezky, 1. Vorsitzender der Bürgervereinigung Rodenkirchen e.V. „Denn durch unsere Online-Konferenz haben wir eine erfolgreiche Möglichkeit gefunden, ohne Präsenzveranstaltung den Kontakt zu unseren Mitgliedern zu wahren, uns rege auszutauschen, Fragen zu beantworten und darzustellen, was unseren Verein bewegt.“

Ehrenmitglied und ehemaliger Schatzmeister Hanspeter Hienzsch fragte nach dem Stand der Dinge bei der Gestaltung der Blumenbeete entlang der Hauptstraße. Jürgen Müller vom Vorstand berichtete, dass auch in Zukunft die Beete von der Bürgervereinigung bepflanzt werden. Der Vorstand habe aber beschlossen, dieses Jahr – auch Corona-bedingt – die Pflege in die Hände der Gärtnerei Jürgl auszulagern und den Zuschuss der Stadt Köln für eine pflegeleichte, professionelle Neuanlage zu nutzen. Wie Jürgen Müller hier ankündigte, wurden die Beete im Dezember fertig erstellt.

Im Sommer erhielten wir eine Anfrage aus dem Rodenkirchen im Norden Deutschlands, mit der Bitte um einen journalistischen Beitrag für das Magazin „Stadland im Blick“. Beatrix Polgar-Stüwe verfasste den Beitrag, der zum Jahresende veröffentlicht wurde.

Zwei Rodenkirchen an Rhein und Weser: Verwechslung nicht ausgeschlossen!

Ja, es gibt zwei Rodenkirchen und Verwechslung ist daher nicht ausgeschlossen. Uwe Stratmann, Journalist aus dem norddeutschen Rodenkirchen, genauer Stadland-Rodenkirchen, hatte die Idee: Im Magazin „Stadland im Blick“ verglich er die beiden Rodenkirchen. Nun gibt es keine Verwechslungsgefahr mehr.

Zudem sind die Artikel spannend zu lesen! Vor allem hoffen nun Rodenkirchen am Rhein und an der Weser, dass beide Orte wieder zueinander finden. Denn es ist mittlerweile rund 50 Jahre her, dass sich die beiden Orte getroffen haben. Das Treffen wollen beide Rodenkirchen bald nachholen und die Freundschaft wieder festigen. Denn in der Vergangenheit gab es einige Besuche und Gegenbesuche, sogar ein Fußballspiel zwischen den beiden Rodenkirchen.



Mitte Dezember war ein aktuelles Thema unser Anlass für einen digitalen Bürgertreff:

Als Experten zum Thema „Weihnachten trotz Corona-Zeit“ konnten wir **Dr. Flügel-Bleienheuft, Facharzt für Innere Medizin** in Rodenkirchen, gewinnen. Der Abend war sehr informativ, spannend und gelungen. Er bot den 32 Gästen viel Wissenswertes und ging auch auf verschiedene persönliche Sorgen und Herausforderungen ein. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Dr. Bleienheuft gestaltete die digitale Veranstaltung sehr professionell, dennoch für alle leicht verständlich. In einer kurzen bebilderten Präsentation stellte er kurz den „Corona-Steckbrief“ vor. Er erläuterte die verschiedenen Ansteckungswege, Symptome und Testmöglichkeiten - auch hier in Rodenkirchen. Danach gab er aus medizinischer Sicht praktische Anregungen, wie Familien das Weihnachtsfest in der Corona-Zeit für alle Beteiligten sicherer gestalten können. Auch wenn der Arzt kein allgemein gültiges Patentrezept für das Weihnachtsfest in der Familie geben konnte,

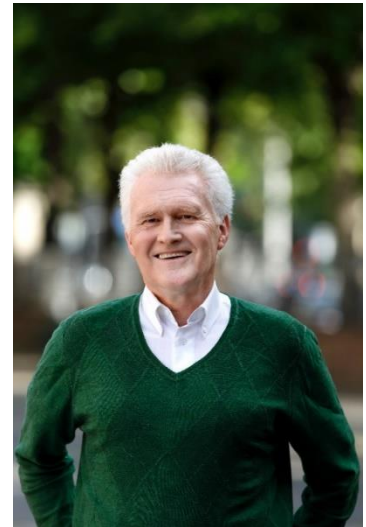


nahmen alle Teilnehmer viel Informatives mit. Ein großes Dankeschön an unseren Referenten und an die interessierten Gäste im Zoom-Bürgertreff der Bürgervereinigung. Foto: Dr. med. Christian Flügel-Bleienheuft, Facharzt für Innere Medizin in Rodenkirchen/ © Ulrike Fackert
<https://www.gks-gesundheitsnetz.de/startseite>

Wir werden im Januar diese Form der Veranstaltung fortsetzen, bis wieder gewohnte Veranstaltungsformen durchgeführt werden können.

Am **7.1.2021 um 19.30 Uhr** wird unser neugewählter **Bezirksbürgermeister Manfred Giesen** zur Verfügung stehen.

Manfred Giesen wurde am 9.11.2020 von der Bezirksvertretung zum neuen Bürgermeister gewählt. Bereits seit 2004 sitzt er für die Grünen in der Bezirksvertretung Rodenkirchen. Dort waren bisher seine Aufgabenfelder der Fraktionsvorsitz sowie die Themen Bebauung und Sport.



Zu den geplanten Themen des Bürgertreffs zählen:

- Abriss Rathaus Rodenkirchen und Neubau
- Infrastruktur Sürther Feld
- Jugendzentrum für Rodenkirchen
- Sanierung im Bestand der Schulen: z.B. Sporthalle Gymnasium, Europaschule
- Ausbau ÖPNV und P&R Godorf
- Mehr Sportflächen für alle
- Schnelleres Internet im ganzen Bezirk Rodenkirchen

Der Zugangslink für den digitalen Bürgertreff der Bürgervereinigung Rodenkirchen am 7.1.21 um 19.30 Uhr lautet:

<https://us02web.zoom.us/j/87334052262?pwd=S0drcmlVNUhsWVh6MDIiUzhYVmQ0UT09>

Meeting-ID: 873 3405 2262 / Kenncode: 957404

Über Manfred Giesen

Der 1954 in Köln geborene Manfred Giesen wuchs in Rodenkirchen auf. Als studierter Mathematiker und Betriebswirt arbeitete er bei einem großen Versicherungskonzern. Mit seiner Familie lebt er schon lange in Sürth. Als dort eine Bebauung ohne Grünausgleich in der Bergstraße vorgesehen war, wurde er 1994 Mitbegründer des Bürgervereins „pro sürth“. Zur Abgrenzung zu rechtsradikal orientierten Bürgerbewegungen wurde später der Verein umbenannt zu „für sürth“. Der Verein setzt sich aktiv für die Entwicklung Sürths ein. Er versteht städtebauliche Planung als einen Dialog zwischen Planern und Beplanten, bei dem das Ergebnis nicht schon zu Beginn feststehen darf. Beim intensiven, gemeinsamen Kampf für den Erhalt des Naturschutzgebietes „Sürther Aue“ und der Abwendung des Hafenausbaus beschloss Manfred Giesen, dass für ihn ein starkes politisches Engagement wichtig sei. So wurde er am 26.9.2004 zum Bezirksvertreter gewählt. 16 Jahre leitete er die Grünen-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen.

Bei dieser Tätigkeit kümmerte sich Manfred Giesen insbesondere um eine zukunftsweisende Stadtbebauung. Auf seiner Prioritätenliste stehen und standen die Schaffung von mehr preiswertem Wohnraum, die gleichzeitige Begleit-Infrastruktur und ein vernünftiger Grünausgleich. Der Ausbau der Schullandschaft, die Schaffung stärkerer Anreize zur Nutzung des ÖPNV, der Umstieg auf klimaneutrale Verkehrsmittel und die Verbesserungen des Radwegenetzes zählen zu seinen weiteren Schwerpunkten.

Bei der Kommunalwahl 2020 legte die Fraktion der Grünen im Bezirk zu. Auf der konstituierenden Sitzung der Bezirksvertretung Anfang November wurde Manfred Giesen mit 13 von 19 Stimmen zum neuen Bezirksbürgermeister Rodenkirchens gewählt. Zudem konnte er auch ein Direktmandat für den Kölner Rat erreichen. Dort arbeitet er im Sportausschuss und im Ausschuss für Bürgerbeteiligung.

Zum nächsten digitalen Bürgertreff zum Thema „**Corona und Psyche**“ am Mittwoch, **13. Januar 2021 um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Es geht um die allgegenwärtigen psychischen

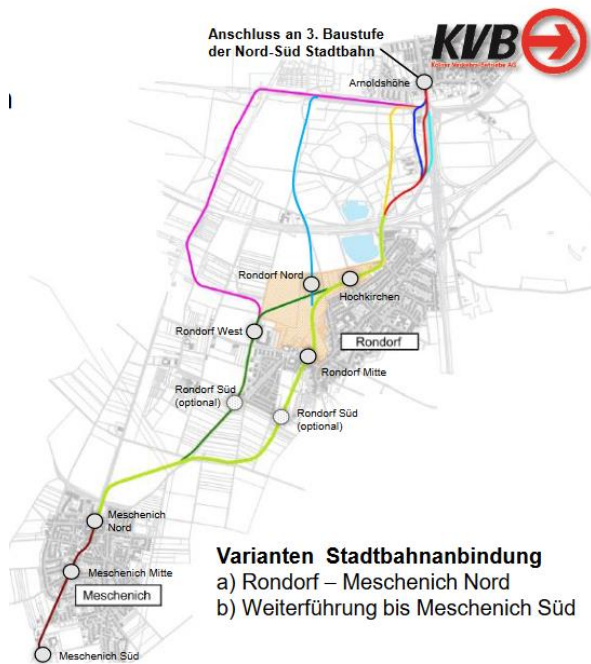


Belastungen durch die Corona-Krise. Als Experten haben wir **Dr. Christian Prüter-Schwarte**, Chefarzt für Psychiatrie und Psychotherapie an der LVR-Klinik Köln-Porz eingeladen. Einsamkeit und der Verlust sozialer Kontakte sowie Sorgen um die eigene Gesundheit belasten viele Menschen. Warum können einige besser mit der sorgenvollen Zeit umgehen als andere? Warum haben psychische Erkrankungen wie Depressionen und Angstzustände in allen Altersstufen und Berufsgruppen zugenommen? Warum haben manche das Gefühl, in einer emotionalen Achterbahn zu sitzen? Welche Wege gibt es, um seelisch stabil in Ausnahmesituationen zu

bleiben? Zu diesen und anderen Fragen wird Dr. Prüter-Schwarte auf dem digitalen Bürgertreff Rede und Antwort stehen. Alle zugeschalteten Gäste können ihre Fragen an den Arzt, der in Rodenkirchen wohnt, stellen.

Zugangslink: <https://us02web.zoom.us/j/83367771134?pwd=K0VJM0JMMnFkeU5rMW9uY2FFdk55Zz09>

Foto: Dr. Christian Prüter-Schwarte, Chefarzt Abteilung Forensische Psychiatrie und Psychotherapie II an der LVR-Klinik Köln-Porz (© LVR-Klinik Köln)



Es gäbe noch mehr zu berichten, so über die gut besuchte Veranstaltung mit der Chefin der KVB, Stefanie Haaks, Ende September zum ÖPNV im Kölner Süden. Daraus ein Beispiel für die Anbindung Meschenichs durch die Stadtbahn, Baubeginn 2024. Unsere geplanten Führungen im Museum Ludwig durch die Andy-Warhol-Ausstellung am 10. und 17. Februar 2021 (Anmeldungen sind digital möglich), eine Spende der Bürgervereinigung an den Förderverein des Kunstraumes Fuhrwerkswaage in Höhe von 2000 € für den Erhalt der Ausstellungshalle. Solche und andere Informationen finden Sie immer aktuell auf unserer Website. Statt eines Neujahrsempfanges werden wir einen Film über die Perspektiven für Rodenkirchen bis Ende Januar veröffentlichen. www.buergervereinigung-rodenkirchen.de

Wir gehen mit Optimismus und Zuversicht in das neue Jahr und wünschen Ihnen ebenso Zuversicht, Gesundheit und uns allen wieder normalere

Lebensumstände, die durch die Impfung aussichtsvoll ermöglicht werden sollen.

Mit herzlichen Grüßen

Dieter Maretzky

Wolfgang Behrendt

Silvia Behrendt

Gegründet 1964: „Bürgerverein der Gemeinde Rodenkirchen/Rh. e.V.“

Geschäftsstelle:
Bürgervereinigung Rodenkirchen e.V.
c/o Mayersche Buchhandlung Köhl, 50996 Köln,
Hauptstr. 81 - 83

E-Mail info@buergervereinigung-rodenkirchen.de

1. Vorsitzender:
Dieter Maretzky
50999 Köln, Am Damm 2

Tel. Mobil 0172 93 33290

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
IBAN DE88370501981003862016

BIC COLSDE33XXX